

Werden die Kids faul durch Arbeitshefte?

Beitrag von „Krabappel“ vom 21. Juni 2018 19:02

Zugegeben, manchmal sind schöne Arbeitshefte wirklich praktisch. Aber je länger ich unterrichte, desto hohler kommt's mir vor, dass die Kinder nur noch einzelne Wörter [abschreiben](#) sollen.

Und wenn ich mal (in anderen Klassen) einen 3-Satztext an die Tafel schreibe wird gleich geschrien, was ich Folterknecht von ihnen will, dass ihre Hände gleich bluten und überhaupt sei Schreiben nur für Strafarbeiten.

Ist das an anderen Schularten auch so? oder macht ihr noch klassische Hefteinträge mit Datum und Überschrift wo man sich mal selbst eine Bevölkerungspyramide zeichnen muss oder Tabelle erst mit Bleistift und Lineal programmiert, bevor man was hineinschreibt?

Unsere Schülerschaft hat eh so große Probleme mit der Schriftsprache aber ich hab den Eindruck, die werden nicht besser, wenn man das Schreiben auf Lückenausfüllen beschränkt.

Also ist natürlich jedem überlassen, wie er unterrichtet aber ich wundere mich gerade doch auch über die Verlage, die 8,95 für 40 Seiten Lücke verlangen.